

FACHSERIE **D**

INDUSTRIE UND HANDWERK

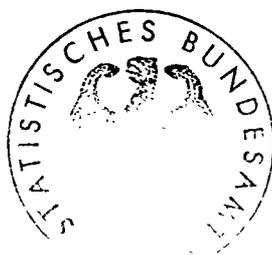
STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 7

Handwerk

I. Beschäftigte und Umsatz

1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 230710 – 750000

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Einführung	3
Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1975	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Beschäftigte des Handwerks 1975	
1.1 nach Wirtschaftszweigen	10
1.2 nach Gewerbebezweigen	12
2 Umsatz des Handwerks 1975	
2.1 nach Wirtschaftszweigen	14
2.2 nach Gewerbebezweigen	16
3 Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1970 - 1975 (Berichtigungen)	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Juli 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,-

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer E II 1 veröffentlicht.

Einführung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenstatistik seit Herbst 1960 durchgeführt. Im Unterschied zu den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Handwerkszählungen¹⁾, die ein Bild der jeweiligen Struktur und einen Überblick über die langfristigen Entwicklungstendenzen des Handwerks vermitteln sollen, ist der Handwerksberichterstattung die Aufgabe gestellt, die konjunkturelle Entwicklung dieses mittelständischen Bereichs kurzfristig zu beobachten. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 12.8.1960 (BGBl. I, S. 689).

Die Berichterstattung erfaßt nur Unternehmen selbständiger Handwerker, d.h., daß handwerkliche Nebenbetriebe²⁾ nicht einbezogen sind. Die Auswahl der Unternehmen, deren Anzahl im Gesetz auf höchstens 35 000 begrenzt ist, erfolgt anhand des Anschriftenmaterials der jeweils vorangegangenen Handwerkszählung. Neugegründete Unternehmen werden - dem Auswahlplan entsprechend - laufend erfaßt; Unternehmen, die ihre handwerkliche Tätigkeit wechseln oder beenden, werden durch die Stichprobe ebenfalls berücksichtigt.

Die auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 umgestellte Berichterstattung bringt Jahresergebnisse ab 1970, das gleichzeitig als neues Basisjahr für die Berechnung von Maßzahlen gilt, und Vierteljahresergebnisse ab 1972. Sie weist gegenüber den vorangegangenen Berichterstattungen einige Änderungen auf. So wird zur Vereinfachung und Beschleunigung auf die Erfassung des Handwerksumsatzes, dessen Anteil am Gesamtumsatz des Handwerks sich im Laufe der Jahre in der Berichterstattung nur geringfügig änderte, verzichtet. Außerdem werden die Ergebnisse statt wie bisher nach Handwerkszweigen von nun an sowohl nach Wirtschafts- als auch nach Gewerbezweigen nachgewiesen. Die Hand-

werkszweigsystematik kann jedoch mit dem "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können"³⁾, in eine sehr weitgehende Übereinstimmung gebracht werden.

Beim Nachweis nach Gewerbezweigen ist noch darauf hinzuweisen, daß die Gebäudereiniger (Zweig 611) in der Stichprobe der Handwerksberichterstattung nur relativ schwach repräsentiert sind. Aus diesem Grunde können die absoluten Ergebnisse der in der Gewerbegruppe 6 (Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe) aufgeführten 4 Zweige in ihrer Summe die jeweils entsprechenden Ergebnisse der Gruppe durchaus auch übersteigen. Wegen der wirtschaftlichen Bedeutung der Gebäudereiniger wird dieser Mangel jedoch bewußt in Kauf genommen und auf den Nachweis dieses Zweiges nicht verzichtet.

Für die erhobenen Merkmale werden folgende Definitionen gegeben:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Teilnehmer, mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Personen, einschl. Auszubildende, ohne Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, wie Reparaturen, Installationen, Montagen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen (Handwerksumsatz), aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) und aus sonstigem Umsatz (z. B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfahrten u. ä.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

Eine ausführliche Darstellung der Methode der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1969 und das Basisjahr 1970 umgestellten Handwerksberichterstattung ist im Dezember 1975 in einem Sonderheft dieser Reihe beim W.Kohlhammer-Verlag erschienen (Bestellnummer: 230790 - 740001).

Hinweis:

Berichtigungen für die 4 Quartale 1975 sowie für einige Zweige des Bauhauptgewerbes waren erforderlich. Diese sind in den Tabellen 1 - 3 enthalten.

1) Im Bundesgebiet wurden Handwerkszählungen bisher in den Jahren 1949, 1956, 1963 und 1968 durchgeführt.- 2) Das sind Betriebe, die in der Regel mit einem nichthandwerklichen Unternehmen, z.B. der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft verbunden sind.

3) Siehe Anlage A der neugefaßten Handwerksordnung vom 18.12.1965 (BGBl. 1966 I, S. 25).

Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1975

Ergebnis der Handwerksberichterstattung

Erneuter Rückgang der Beschäftigtenzahl

Die Beschäftigung im Handwerk hat sich im Jahr 1975 ungünstig entwickelt. Wie die hochgerechneten Ergebnisse der vierteljährlichen, repräsentativen Handwerksberichterstattung ¹⁾ zeigen, verringerte sich die Zahl der in den Unternehmen selbständiger Handwerker tätigen Personen im Bundesgebiet im Durchschnitt des Jahres 1975 um 3,4 % (- 127 800) auf 3 673 100. Damit setzte sich der bereits im Vorjahr zu beobachtende Rückgang der Beschäftigtenzahl (1974: - 3,4 % oder 134 000) im Berichtsjahr in gleich starkem Ausmaß fort. Trotzdem behauptete sich das Handwerk 1975 vergleichsweise noch gut: So nahm z.B. in der Industrie die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr prozentual fast doppelt so stark ab (- 6,5 % ²⁾.

Betrachtet man diese Entwicklung vierteljährlich, so war zu Beginn des Jahres 1975 ein tiefer Einbruch zu verzeichnen. Im Laufe des Jahres zeichnete sich dann eine gewisse Entspannung auf dem Beschäftigtensektor ab, die vor allem im letzten Quartal deutlich hervortrat. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal nahm die Beschäftigung im ersten

Vierteljahr 1975 mit 5,5 % am stärksten ab, im zweiten und dritten Vierteljahr ging sie um 3,6 bzw. 2,2 % zurück und blieb im letzten Vierteljahr nahezu unverändert (- 0,8 %).

Vom Beschäftigtenrückgang im Handwerk war, bezogen auf die Wirtschaftsabteilungen, vor allem das Baugewerbe betroffen. Aber auch im Handel und im Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich die Zahl der tätigen Personen, während sie bei den Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen noch anstieg. Im handwerklichen Baugewerbe waren 1975 noch insgesamt 1 415 700 Personen tätig, 7,9 % weniger als im Vorjahr (- 121 500). Dabei wurden im handwerklichen Bauhauptgewerbe, bedingt vor allem durch die weiterhin rückläufige Entwicklung im Wohnungsbau, 91 600 Personen freigesetzt; das entsprach einem Rückgang gegenüber 1974 von 9,9 %. Bereits im vorangegangenen Jahr waren 108 300 Personen (- 10,4 %) aus dem Bauhauptgewerbe ausgeschieden. Damit hat etwa jeder fünfte Beschäftigte im Zeitraum von zwei Jahren seinen Arbeitsplatz in diesem Bereich aufgeben müssen. Im Ausbau- und Bauhilfsgewerbe wirkte sich die Baumarktkrise 1975 sehr viel schwächer aus. Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich hier um 4,9 % oder um 29 900 auf 579 000. Die Entwicklung verlief im Ausbaugewerbe deshalb günstiger als im Bauhauptgewerbe, weil das Ausbaugewerbe weniger von der Neubautätigkeit abhängig ist; ein Großteil seiner Tätigkeiten entfällt auf Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

1) Eine ausführliche Darstellung der Methode der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten Handwerksberichterstattung ist in der Fachserie D, Reihe 7, Handwerk, Sonderbeitrag: "Beschäftigte und Umsatz 1970 bis 1974" enthalten. - 2) Siehe WiSta 2/1976: "Beschäftigte und Umsatz der Industrie 1975", S. 111 ff.

1. Beschäftigte ¹⁾ des Handwerks nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Jahr ²⁾ Vierteljahr ³⁾	Handwerk insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)						Baugewerbe			Handel	Dienst- leistungen
		zusammen	Stahl-, Maschinen- und Fahr- zeugbau	Holz-, Papier- und Druck- gewerbe	Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	Nahrungs- und Ge- nussmittel	Sonstigen verarbeitenden Gewerbe ⁴⁾	zusammen	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe		
1 000												
1974 Jahr	3 800,9	1 632,0	519,7	265,5	94,6	429,3	322,9	1 537,2	928,3	608,9	154,8	474,3
1.Vj	3 795,7	1 639,3	530,0	265,7	95,9	425,6	322,1	1 530,6	927,0	603,6	155,1	468,0
2.Vj	3 782,3	1 617,7	509,0	264,4	94,2	427,0	323,1	1 537,7	929,9	607,8	152,4	471,9
3.Vj	3 824,0	1 640,5	523,7	265,6	92,5	432,6	326,1	1 541,1	921,8	619,3	154,8	485,0
4.Vj	3 734,1	1 621,2	515,3	262,8	90,8	432,3	320,0	1 474,5	881,2	593,3	153,7	482,0
1975 Jahr	3 673,1	1 611,9	512,0	257,5	86,8	434,5	321,1	1 415,7	836,7	579,0	151,6	491,3
1.Vj	3 585,5	1 589,5	503,5	255,4	87,4	428,6	314,6	1 367,9	799,7	568,2	151,3	474,3
2.Vj	3 647,9	1 596,3	505,0	255,1	86,7	431,9	317,6	1 408,1	834,6	573,5	149,3	491,6
3.Vj	3 740,1	1 639,2	522,1	258,2	85,5	441,7	327,7	1 443,5	853,7	589,8	152,7	505,9
4.Vj	3 703,9	1 631,7	519,4	260,0	84,5	438,8	329,0	1 412,4	836,7	575,7	152,6	504,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal												
1975 Jahr	- 3,4	- 1,2	- 1,5	- 3,0	- 8,2	+ 1,2	- 0,6	- 7,9	- 9,9	- 4,9	- 2,1	+ 3,6
1.Vj	- 5,5	- 3,0	- 5,0	- 3,9	- 8,9	+ 0,7	- 2,3	- 10,6	- 13,7	- 5,9	- 2,4	+ 1,3
2.Vj	- 3,6	- 1,3	- 0,8	- 3,5	- 8,1	+ 1,1	- 1,7	- 8,4	- 10,2	- 5,6	- 2,0	+ 4,2
3.Vj	- 2,2	- 0,3	- 0,3	- 2,8	- 7,5	+ 2,1	+ 0,5	- 6,3	- 7,4	- 4,8	- 1,3	+ 4,3
4.Vj	- 0,8	+ 0,6	+ 0,8	- 1,1	- 7,0	+ 1,5	+ 2,8	- 4,2	- 5,1	- 3,0	- 0,7	+ 4,7

1) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe. - 2) Jahresdurchschnitt aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj + 1/8 des 4.Vj des Berichtsjahres. - 3) Stand am Ende des jeweiligen Vierteljahres. - 4) Hierzu zählen die Unterabteilungen 20 (Chemisches Gewerbe und Mineralilberverarbeitung), 21 (Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metallerzeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; K. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren).

Im Verarbeitenden Gewerbe war die Zahl der tätigen Personen im Jahr 1975 mit 1 611 900 um 1,2 % oder 20 100 niedriger als im vorangegangenen Jahr. Von den Unterabteilungen wiesen hier das Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe den höchsten Rückgang aus (- 8,2 % oder 7 800 auf 86 800). Dieses Gewerbe befindet sich in einem strukturellen Wandlungsprozeß, der bereits seit Jahren anhält und allein in den Jahren seit 1970 rd. 40 % der Arbeitskräfte oder 57 100 Personen freisetzte. Die Gründe für diese Entwicklung dürften in der harten Konkurrenz der inländischen Bekleidungsindustrie und ausländischen Produzenten, die teilweise zu sehr niedrigen Preisen anbieten, zu suchen sein. Eine nachlassende Beschäftigung wiesen außerdem die Unterabteilungen Holz-, Papier- und Druckgewerbe (- 3,0 % oder 8 000), der Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau (- 1,5 % oder 7 700) und das Sonstige verarbeitende Gewerbe ³⁾ (- 0,6 % oder 1 800) auf. Hingegen verzeichnete das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (+ 1,2 % oder 5 200) einen Zugang an Beschäftigten.

Der Handel mußte eine Beschäftigteneinbuße von 2,1 % hinnehmen (- 3 200), die jedoch im Bereich des Einzelhandels verhältnismäßig gering war (- 1,0 % oder - 1 300). Eine günstige Entwicklung wiesen dagegen die Dienstleistungen mit einer Zunahme der Beschäftigtenzahl um 3,6 % oder 17 000 auf. Diese Wirtschaftsabteilung konnte als einzige Abteilung seit 1970 die Zahl der Beschäftigten ständig steigern, und zwar um insgesamt 61 500 auf 491 300 (+ 14,3 %).

Untersucht man die Beschäftigtenentwicklung in den einzelnen von der Berichterstattung erfaßten Wirtschaftszweigen, so waren vor allem die Zweige des Baugewerbes von beachtlichen

3) Siehe Fußnote 4, Tabelle 1.

absoluten Einbußen betroffen. Im handwerklichen Bauhauptgewerbe hatten vor allem der Hochbau(-44 100), der kombinierte Hoch- und Tiefbau (- 21 900), die Gipserei, Verputzerei (- 8 500) und der Straßenbau (- 5 800) Beschäftigtenverluste hinzunehmen. In einigen Zweigen des Ausbau- und Bauhilfsgewerbes nahm die Beschäftigtenzahl relativ gleich stark um 4 bis 5 % ab, so im Maler- und Lackierergewerbe (- 8 500), in der Elektroinstallation (- 8 000) sowie in der Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (- 6 900); nur die Fußboden- und Fliesenlegererei verzeichnete einen stärkeren Rückgang (- 9,4 % oder 5 600).

Absolut betrachtet wurde die Minderung der Beschäftigtenzahl des Verarbeitenden Gewerbes fast ausschließlich durch die Zweige Bekleidungs-gewerbe (- 4 500), Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei (- 4 100), Elektrotechnik (- 3 700) und Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen (- 3 400) ausgelöst. Demgegenüber verzeichneten die Zweige Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren (+ 5 800), Fleische-rei (+ 2 700), Herstellung von Backwaren (+ 1 900) und Herstellung und Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen (+ 1 600) beachtliche Zugänge.

Bei den Dienstleistungen wies der Zweig Gebäude-reinigung, Schornsteinefegergewerbe erneut einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen auf (+ 16 900). Seit 1970 hat sich damit die Anzahl der tätigen Personen in diesem Zweig um 87 600 oder 61,5 % auf 230 000 erhöht.

Vergleicht man die Ergebnisse der Berichterstattung in der Gliederung nach Gewerbe-gruppen (siehe Tabelle 2) und ausgewählten Ge-werbe-zweigen, so verzeichnete die Gruppe

2. Beschäftigte ¹⁾ des Handwerks nach Gewerbegruppen

Jahr ²⁾ Vierteljahr ³⁾	Handwerk insgesamt		Bau		Metall		Holz		Bekleidung		Nahrung		Körperpflege (Reinigung)		Sonstige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1974 Jahr	3 800,9	100	1 286,4	33,8	1 180,7	31,1	259,0	6,8	128,2	3,4	487,0	12,8	358,7	9,4	100,9	2,7
1. Vj	3 795,7	100	1 276,1	33,6	1 193,1	31,5	258,9	6,8	129,7	3,4	483,0	12,7	353,2	9,3	101,7	2,7
2. Vj	3 782,3	100	1 292,9	34,2	1 165,0	30,8	258,0	6,8	127,9	3,4	485,4	12,8	353,7	9,4	99,4	2,6
3. Vj	3 824,0	100	1 290,9	33,7	1 190,4	31,1	259,4	6,8	125,5	3,3	490,8	12,8	365,6	9,6	101,4	2,7
4. Vj	3 734,1	100	1 229,7	32,9	1 167,6	31,3	256,8	6,9	123,7	3,3	491,5	13,2	365,5	9,8	99,3	2,6
1975 Jahr	3 673,1	100	1 183,7	32,2	1 157,8	31,5	252,7	6,9	118,4	3,2	496,6	13,5	366,7	10,0	97,2	2,7
1. Vj	3 585,5	100	1 129,9	31,5	1 140,1	31,8	249,8	7,0	118,8	3,3	489,3	13,6	361,9	10,1	95,7	2,7
2. Vj	3 647,9	100	1 184,7	32,5	1 141,1	31,3	250,7	6,9	118,3	3,2	494,9	13,6	362,6	9,9	95,6	2,6
3. Vj	3 740,1	100	1 214,1	32,5	1 178,4	31,5	254,2	6,8	116,9	3,1	505,2	13,5	372,9	10,0	98,4	2,6
4. Vj	3 703,9	100	1 182,6	31,9	1 175,8	31,7	255,7	6,9	115,5	3,1	502,3	13,6	373,5	10,1	98,5	2,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal																
1975 Jahr	- 127,8	- 3,4	- 102,7	- 8,0	- 22,9	- 1,9	- 6,3	- 2,4	- 9,8	- 7,6	+ 9,6	+ 2,0	+ 8,0	+ 2,2	- 3,7	- 3,7
1. Vj	- 210,2	- 5,5	- 146,2	- 11,4	- 53,0	- 4,4	- 9,1	- 3,5	- 10,0	- 8,4	+ 6,3	+ 1,3	+ 8,7	+ 2,5	- 6,0	- 5,9
2. Vj	- 134,4	- 3,6	- 108,2	- 8,4	- 23,9	- 2,1	- 7,3	- 2,8	- 9,6	- 7,4	+ 9,5	+ 2,0	+ 8,9	+ 2,5	- 3,8	- 3,9
3. Vj	- 83,9	- 2,2	- 76,8	- 5,9	- 12,0	- 1,0	- 5,2	- 2,0	- 8,6	- 6,8	+ 14,4	+ 2,9	+ 7,3	+ 2,0	- 3,0	- 2,9
4. Vj	- 30,2	- 0,8	- 47,1	- 3,8	+ 8,2	+ 0,7	- 1,1	- 0,4	- 8,2	- 6,6	+ 10,8	+ 2,2	+ 8,0	+ 2,2	- 0,8	- 0,8

1) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Jahresdurchschnitt aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj + 1/8 des 4. Vj des Berichtsjahres.- 3) Stand am Ende des jeweiligen Vierteljahres.

B a u ⁴⁾ im Jahr 1975 gegenüber dem Vorjahr einen zahlenmäßigen Rückgang der Beschäftigten um 8,0 % oder um 102 700 auf 1 183 700. Insbesondere die Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer mußten, wie bereits im Vorjahr, erhebliche Einbußen hinnehmen (1975: - 10,6 % oder 71 000; 1974: - 11,9 % oder 89 800). Zu Freisetzungen kam es im Berichtsjahr ferner auch bei den Stukkateuren (- 8 500), den Malern und Lackieren (- 7 900) und den Straßenbauern (- 5 800). Für die Gruppe M e t a l l waren Abgänge um 1,9 % oder um 22 900 festzustellen. Diese erfolgten vor allem bei den Elektroinstallateuren (~ 8 600), ferner bei den von der Baukonjunktur verhältnismäßig stark abhängigen Gas- und Wasserinstallateuren und den Zentralheizungs- und Lüftungsbauern (- 4 200 bzw. - 3 300) sowie bei den Radio- und Fernstechnikern (- 2 600). Zu den Gewerbegruppen mit - gemessen am Gesamthandwerk - hohen Beschäftigtenzahlen zählen außerdem das N a h r u n g s - m i t t e l g e w e r b e und die K ö r p e r - p f l e g e (Reinigung), bei denen die Zahl der tätigen Personen um 9 600 oder um 2,0 % auf 496 600 bzw. um 8 000 oder 2,2 % auf 366 700 zunahm. Innerhalb dieser beiden Gruppen verzeichneten die Gebäudereiniger mit 13 800 den absolut höchsten Zugang von allen in der Berichterstattung ausgewiesenen Gewerbebezeichnungen. Mit großem Abstand folgten die Fleischer (+ 2 900) und die Friseurinnen (+ 2 500). Für die Gruppen H o l z und B e k l e i -

d u n g waren dagegen rückläufige Beschäftigtenzahlen festzustellen (- 2,4 % oder 6 300 bzw. - 7,6 % oder 9 800). Hier sank die Zahl der tätigen Personen vor allem bei den Zweigen Tischler (- 6 600) sowie Damen- und Herrenschneider (- 2 300 bzw. - 2 100).

Leichter Umsatzanstieg

Der Gesamtumsatz (einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer) des H a n d w e r k s - ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe - betrug im Jahr 1975 rd. 239,8 Mrd.DM; dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 4,0 % (+ 9,1 Mrd.DM). Das Handwerk hat damit auch hierbei erheblich besser abgeschnitten als die Industrie, deren Umsatz im Berichtsjahr um 3,0 % zurückging ⁵⁾.

Vergleicht man die Entwicklung der Umsätze des Handwerks in den einzelnen Quartalen des Jahres 1975 mit der entsprechenden Entwicklung des Vorjahres, so ergibt sich folgendes Bild: Der Umsatz blieb im ersten Quartal 1975 nahezu konstant (+ 0,9 %), im zweiten und dritten Quartal zeigte sich eine merkliche Belebung (+ 3,6 % bzw. + 2,8%), die im vierten Vierteljahr zu einer Zuwachsrate von 7,4 % führte. Ausgelöst wurde diese Entwicklung hauptsächlich vom Verarbeitenden Gewerbe; aber auch Handel und Dienstleistungen trugen dazu bei.

Die reale Umsatzentwicklung läßt sich im Handwerk nicht exakt ermitteln, da ein Preisindex für handwerkliche Erzeugnisse und Leistungen fehlt. Im folgenden werden die Umsätze deshalb nur in nominalen Größen dargestellt.

5) Siehe Fußnote 2.

4) Für die 7 Gewerbegruppen werden auch folgende Kurzbezeichnungen verwandt: Bau = Bau- und Ausbaugewerbe; Metall = Metallgewerbe; Holz = Holzgewerbe; Bekleidung = Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe; Nahrung = Nahrungsmittelgewerbe; Körperpflege (Reinigung) = Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe; Sonstige = Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe.

3. Gesamtumsatz ¹⁾ des Handwerks nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)						Baugewerbe			Handel	Dienstleistungen
		zusammen	Stahl- Ma- schinen- und Fahr- zeugbau	Holz- Papier- und Druck-	Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	Nahrungs- und Ge- nussmittel-	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe 2)	zusammen	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe		
Mill.DM												
1974 Jahr	230 657,0	120 294,5	42 123,5	16 586,1	3 436,6	37 179,9	20 968,4	84 026,0	52 444,3	31 581,7	17 891,0	8 278,1
1. Vj	49 432,4	27 313,6	9 711,1	3 558,8	770,7	8 808,9	4 464,1	16 300,1	10 030,9	6 269,2	3 864,9	1 916,8
2. Vj	56 137,7	30 388,4	10 857,2	4 040,5	881,0	9 408,7	5 201,1	19 141,2	11 660,7	7 480,5	4 466,9	2 099,7
3. Vj	57 103,9	29 296,7	10 224,9	4 007,3	802,4	9 111,7	5 150,4	21 347,3	13 453,8	7 893,5	4 352,1	2 066,6
4. Vj	67 983,0	33 295,8	11 330,4	4 979,6	982,4	9 850,6	6 152,8	27 237,5	17 298,9	9 938,6	5 207,1	2 195,1
1975 Jahr	239 804,7	131 070,1	48 898,8	16 584,6	3 471,8	39 436,2	22 678,7	79 695,8	48 527,1	31 168,7	19 883,1	8 979,2
1. Vj	49 868,1	28 079,3	10 152,4	3 494,7	778,9	9 090,3	4 563,0	15 452,2	9 470,6	5 981,6	4 239,2	2 060,4
2. Vj	58 185,2	33 198,1	13 033,3	3 901,2	894,4	9 827,8	5 541,4	17 791,4	10 551,4	7 240,0	4 894,2	2 237,3
3. Vj	58 726,9	32 100,5	12 022,4	3 919,8	798,1	9 818,5	5 541,7	19 537,5	11 872,9	7 644,6	4 787,0	2 258,4
4. Vj	73 024,5	37 692,3	13 690,8	5 268,9	1 000,4	10 699,6	7 032,6	26 914,7	16 632,3	10 132,4	5 962,7	2 403,1
Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal												
1975 Jahr	+ 4,0	+ 9,0	+ 16,1	- 0,0	+ 1,0	+ 6,1	+ 8,2	- 5,2	- 7,5	- 1,3	+ 11,1	+ 8,5
1. Vj	+ 0,9	+ 2,8	+ 4,5	- 1,8	+ 1,1	+ 3,2	+ 2,2	- 5,2	- 5,6	- 4,6	+ 9,7	+ 7,5
2. Vj	+ 3,6	+ 9,2	+ 20,0	- 3,4	+ 1,5	+ 4,5	+ 6,5	- 7,1	- 9,5	- 3,2	+ 9,6	+ 7,5
3. Vj	+ 2,8	+ 9,6	+ 17,6	- 2,2	- 0,5	+ 7,8	+ 7,6	- 8,5	- 11,8	- 2,9	+ 10,0	+ 9,3
4. Vj	+ 7,4	+ 13,2	+ 20,8	+ 5,8	+ 1,8	+ 8,6	+ 14,3	- 1,2	- 3,9	+ 3,5	+ 14,5	+ 9,5

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer, aber ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.- 2) Hierzu zählen die Unterabteilungen 20 (Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung), 21 (Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metallerzeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; N.v. KHM-Varen, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren).

In den einzelnen Wirtschaftsbereichen nahmen die Umsätze einen unterschiedlichen Verlauf. Der Umsatz im Baugewerbe ging erneut zurück, wohingegen das Verarbeitende Gewerbe, der Handel und die Dienstleistungen ihren Umsatz steigern konnten. Das handwerkliche Baugewerbe mußte 1975 eine Umsatzeinbuße von 5,2 % (- 4,3 Mrd.DM) auf 79,7 Mrd.DM hinnehmen. Ebenso wie bei der Beschäftigtenentwicklung schnitt auch hier das handwerkliche Bauhauptgewerbe mit einer Umsatzminderung von 7,5 % (- 3,9 Mrd.DM) erheblich schlechter ab als das Ausbaugewerbe mit einem Umsatzrückgang von 1,3 % (- 0,4 Mrd.DM).

Im Verarbeitenden Gewerbe war dagegen eine kräftige Umsatzzunahme um 9,0 % (+ 10,8 Mrd.DM) auf 131,1 Mrd.DM zu verzeichnen. Der Hauptanteil dieses Zuwachses entfiel auf die Unterabteilungen Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (+ 16,1 % oder 6,8 Mrd.DM bzw. + 6,1 % oder 2,3 Mrd.DM). Daneben stieg der Umsatz auch im Sonstigen verarbeitenden Gewerbe (+ 8,2 % oder 1,7 Mrd.DM). Für das Holz-, Papier- und Druckgewerbe sowie das Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe waren nur geringe Umsatzveränderungen festzustellen. In den beiden übrigen Abteilungen Handel und Dienstleistungen wurden - gemessen an der Entwicklung im gesamten Handwerk - ebenfalls relativ hohe Umsatzsteigerungen erzielt (+ 11 % oder 2,0 Mrd.DM bzw. + 8,5 % oder 0,7 Mrd.DM).

Unter den einzelnen Wirtschaftszweigen konnte vor allem der Zweig Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen den Umsatz um 4,6 Mrd.DM oder 19,1 % auf 28,4 Mrd.DM erheblich steigern. Damit entfiel weit über die Hälfte des absoluten Umsatzanstieges des gesamten Handwerks auf diesen Zweig. Bei der Kraftfahrzeugreparatur liegt der Anteil des Handelsumsatzes am Gesamtumsatz besonders hoch ⁶⁾; es ist daher zu vermuten, daß ein großer Teil des Umsatzzuwachses auf den verstärkten Absatz an Neuwagen im Berichtsjahr zurückzuführen ist ⁷⁾. Beachtliche Steigerungen konnten auch die

Zweige Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren sowie Fleischerei (je + 1,1 Mrd.DM), Herstellung und Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen (+ 1,0 Mrd.DM) und Herstellung von Backwaren (+ 0,9 Mrd.DM) erzielen. Auch die beiden Zweige Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe sowie Friseur-gewerbe verzeichneten stärkere Zunahmen (je + 0,3 Mrd.DM). Umsatzverluste mußten dagegen vor allem die Zweige des Baugewerbes hinnehmen, so der Hochbau (- 2,0 Mrd.DM), der Hoch- und Tiefbau (- 0,9 Mrd.DM) und die Gipserei, Verputzerei (- 0,4 Mrd.DM), ferner die Fußboden- und Fliesenlegerei (- 0,3 Mrd.DM) sowie die Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (- 0,2 Mrd.DM).

Ein ähnlich differenziertes Bild der Umsatzentwicklung zeigt sich auch bei den einzelnen Gewerbe-gruppen und -zweigen. Die Gruppen Metall, Nahrung und Körperpflege (Reinigung) verzeichneten eine z.T. stark ansteigende Tendenz. In den Gruppen Bekleidung und Holz stagnierte der Umsatz, während er in der Gruppe Bau stark zurückging. Für die Gruppe Metall (+ 11,9 % oder 10,0 Mrd.DM) war vor allem der erhebliche Anstieg bei den Kraftfahrzeugmechanikern (+ 5,7 Mrd.DM) und den Landmaschinenmechanikern (+ 1,1 Mrd.DM) von Bedeutung, während die Umsatzminderungen in den Zweigen Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, Gas- und Wasserinstallateure und Klempner gering waren. Die Gruppe Nahrung erzielte mit einer Zunahme um 5,5 % oder um 2,4 Mrd.DM ebenfalls ein gutes Ergebnis, das vor allem auf die Fleischer und Bäcker zurückzuführen war (+ 1,2 bzw. 0,9 Mrd.DM). Auch für die Gruppe Körperpflege (Reinigung) war eine Umsatzsteigerung um 8,3 % (+ 0,6 Mrd.DM) festzustellen, zu dem die Friseure und die Gebäudereiniger wesentlich beitrugen. Eine einschneidende Reduzierung des Umsatzes verzeichnete, wie bereits gesagt, die Gruppe Bau (- 6,0 % oder 4,1 Mrd.DM). Diese war maßgebend durch die starken Umsatzeinbußen bei den Maurern, Beton- und Stahlbetonbauern sowie den Stukkateuren, ferner bei den Dachdeckern und Zimmerern bedingt.

6) Nach der früheren Handwerksberichterstattung belief sich im Gewerbe-zweig Kraftfahrzeugreparatur der Anteil des Handelsumsatzes (einschl. sonstiger Umsatz) am Gesamtumsatz im Jahr 1973 auf 71,5 %.- 7) Siehe auch WiSta 2/1976: "Beschäftigte und Umsatz der Industrie", S. 83*, Inlandsumsatz des "Straßenfahrzeugbaues".

4. Gesamtumsatz ¹⁾ des Handwerks nach Gewerbezweigen

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt		Bau		Metall		Holz		Bekleidung		Nahrung		Körperpflege (Reinigung)		Sonstige	
	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%
1974 Jahr	230 657,0	100	67 373,5	29,2	83 663,7	36,3	16 407,2	7,1	5 295,8	2,3	43 237,4	18,7	7 497,2	3,3	7 182,2	3,1
1. Vj	49 432,4	100	12 854,7	26,0	18 587,0	37,6	3 510,2	7,1	1 153,2	2,3	10 174,2	20,6	1 720,5	3,5	1 432,6	2,9
2. Vj	56 137,7	100	15 156,0	27,0	21 135,6	37,6	3 984,0	7,1	1 387,7	2,5	10 866,3	19,3	1 895,2	3,4	1 712,9	3,1
3. Vj	57 103,9	100	17 322,0	30,3	20 254,7	35,4	3 972,0	7,0	1 256,2	2,2	10 615,1	18,6	1 879,6	3,3	1 806,3	3,2
4. Vj	67 983,0	100	22 040,8	32,4	23 666,5	34,9	4 941,0	7,3	1 498,8	2,2	11 583,7	17,0	2 001,8	2,9	2 230,4	3,3
1975 Jahr	239 804,7	100	63 350,2	26,4	93 615,9	39,1	16 343,0	6,8	5 319,7	2,2	45 607,8	19,0	8 116,3	3,4	7 451,8	3,1
1. Vj	49 868,1	100	12 243,6	24,5	19 241,5	38,6	3 434,9	6,9	1 172,0	2,3	10 457,1	21,0	1 880,7	3,8	1 438,3	2,9
2. Vj	58 185,2	100	13 953,5	24,0	23 909,8	41,1	3 828,6	6,6	1 384,7	2,4	11 329,9	19,5	2 005,4	3,4	1 773,3	3,0
3. Vj	58 726,9	100	15 644,0	26,7	22 721,1	38,6	3 858,6	6,5	1 221,7	2,1	11 373,0	19,4	2 053,4	3,5	1 854,3	3,2
4. Vj	73 024,5	100	21 509,1	29,5	27 743,4	38,0	5 220,9	7,1	1 541,3	2,1	12 447,1	17,0	2 176,8	3,0	2 385,9	3,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Vorjahresquartal																
1975 Jahr	+ 9 147,7	+ 4,0	- 4 023,3	- 6,0	+ 9 952,2	+ 11,9	- 64,2	- 0,4	+ 23,9	+ 0,5	+ 2 370,4	+ 5,5	+ 619,1	+ 8,3	+ 269,6	+ 3,8
1. Vj	+ 455,7	+ 0,9	- 611,1	- 4,8	+ 654,5	+ 3,5	- 75,3	- 2,1	+ 18,8	+ 1,6	+ 282,9	+ 2,8	+ 160,2	+ 9,3	+ 5,7	+ 0,4
2. Vj	+ 2 047,5	+ 3,6	- 1 202,5	- 7,9	+ 2 774,2	+ 13,1	- 155,4	- 3,9	- 3,0	- 0,2	+ 463,6	+ 4,3	+ 110,2	+ 5,8	+ 60,4	+ 3,5
3. Vj	+ 1 710,0	+ 2,8	- 1 627,5	- 9,7	+ 2 481,2	+ 12,2	- 114,6	- 2,9	- 34,3	- 2,7	+ 778,1	+ 7,2	+ 174,0	+ 9,2	+ 53,1	+ 2,7
4. Vj	+ 5 041,5	+ 7,4	- 531,7	- 2,4	+ 4 056,9	+ 17,1	+ 279,9	+ 5,7	+ 42,5	+ 2,8	+ 863,4	+ 7,5	+ 175,0	+ 8,7	+ 155,5	+ 7,0

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer, aber ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

Tabellenteil

mit Berichtigungen für einige Zweige des Bauhauptgewerbes
1970 - 1975

Die nachfolgenden Berichtigungen (Tabelle 3) wurden aufgrund einer neueren Überprüfung des wirtschaftlichen Schwerpunkts der meldepflichtigen Handwerksunternehmen in einem Bundesland erforderlich.

1 Beschäftigte des 1.1 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Insgesamt ²⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1975 gegen 1974
			1975	1974	
1	0-7	Handwerk insgesamt	3 673,1	3 800,9	- 3,4
2	2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 611,9	1 632,0	- 1,2
3	24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	512,0	519,7	- 1,5
4	24 09	darunter: Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	85,9	89,3	- 3,8
5	24 23	H.v. landw. Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	34,9	33,3	+ 4,6
6	24 48-49	Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	251,5	254,8	- 1,3
7	26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	257,5	265,5	- 3,0
8	26 10 1	darunter: H.v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	131,0	135,1	- 3,0
9	26 10 3, 26 19	H.v. Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Veredlung von Holz u.ä.	64,5	66,4	- 2,9
10	27	Leder-, Textil- und Bekleidungs Gewerbe	86,8	94,6	- 8,2
11	27 25	darunter: H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur	24,0	25,3	- 5,1
12	27 60-64,69	Bekleidungs Gewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	37,2	41,7	- 10,6
13	28/29 (oh. 29 7)	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	434,5	429,3	+ 1,2
14	28 4	darunter: H.v. Backwaren	214,7	212,8	+ 0,9
15	29 17	Fleischerei	194,3	191,6	+ 1,5
16	20-23,25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe ³⁾	321,1	322,9	- 0,6
17	22 0	darunter: Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	27,2	29,2	- 6,7
18	23 9	Schlosserei, Schmiederei u.ä.	81,2	82,3	- 1,4
19	25 0	Elektrotechnik	51,4	55,1	- 6,6
20	25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	76,7	70,9	+ 8,1
21	3	Baugewerbe	1 415,7	1 537,2	- 7,9
22	30	Bauhauptgewerbe	836,7	928,3	- 9,9
23	30 00	davon: Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	156,7	178,6	- 12,3
24	30 04	Hochbau	289,2	433,3	- 10,2
25	30 07 0	Tiefbau (ohne Straßenbau)	49,9	54,9	- 9,1
26	30 07 5	Straßenbau	78,2	84,0	- 6,9
27	30 20 0	Schornsteinbau u.ä.	3,1	3,4	- 9,8
28	30 20 3	Dämmung, Abdichtung	14,2	15,9	- 10,1
29	30 20 6	Brunnenbau u.ä.	3,1	3,2	- 5,3
30	30 20 9	Abbruchgewerbe u.ä.	1,3	1,1	+ 15,7
31	30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	44,1	52,6	- 16,1
32	30 80	Zimmerei u.ä.	50,1	51,8	- 3,3
33	30 85	Dachdeckerei	46,8	49,4	- 5,3
34	31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	579,0	608,9	- 4,9
35	31 00	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	135,9	142,8	- 4,9
36	31 05	Elektroinstallation	182,7	190,7	- 4,2
37	31 24-27	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	176,0	184,5	- 4,6
38	31 50	Fußboden- und Fliesenlegerei	54,1	59,7	- 9,4
39	4	Handel	151,6	154,8	- 2,1
40	43	Einzelhandel	124,8	126,1	- 1,0
41	7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	491,3	474,3	+ 3,6
42	70 10-14	darunter: Wäscherei, Reinigung, Heißmanglei u.ä.	32,4	35,4	- 8,4
43	70 16-18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	230,0	213,1	+ 7,9
44	70 20	Friseurgewerbe	199,2	196,9	+ 1,2

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe; Stand am jeweiligen Vierteljahresende.
 1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961; Kurzfassung).- 2) Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen 3. Vj. plus 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.- 3) Umfaßt die Unterabteilungen 20 (Chemisches Gewerbe und Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metallerzeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik, Feinmechanik)

Handwerks*)

zweigen

Anteil		Meßzahlen		1975								Lfd. Nr.
1975	1974	1975	1974	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
%		1970 = 100		1 000				1970 = 100				
100	100	94	97	3 585,5	3 647,9	3 740,1	3 703,9	92	93	96	95	1
43,9	42,9	98	99	1 589,5	1 596,3	1 635,2	1 631,7	97	97	100	99	2
13,9	13,7	105	106	503,5	505,0	522,1	519,4	103	103	107	106	3
2,3	2,3	112	117	85,3	84,3	87,0	86,4	112	110	114	113	4
1,0	0,9	99	94	34,3	34,9	35,7	34,9	97	99	101	99	5
6,8	6,7	103	104	246,3	248,1	257,3	256,5	101	101	105	105	6
7,0	7,0	97	100	255,4	255,1	258,2	260,0	96	96	97	98	7
3,6	3,6	101	104	129,4	129,6	131,8	132,3	100	100	102	102	8
1,8	1,7	90	93	64,4	64,1	64,1	65,1	90	90	90	91	9
2,4	2,4	60	66	87,4	86,7	85,5	84,5	61	60	59	59	10
0,7	0,7	70	74	23,8	24,0	23,9	23,6	70	70	70	69	11
1,0	1,1	54	60	37,8	37,2	36,4	35,8	54	54	52	52	12
11,8	11,3	98	97	428,6	431,9	441,7	438,8	96	97	99	99	13
5,8	5,6	98	97	211,9	213,3	218,5	216,8	97	97	100	99	14
5,3	5,0	98	96	191,8	193,5	197,2	196,2	96	97	99	98	15
8,8	8,5	107	107	314,6	317,6	327,7	329,0	104	105	109	109	16
0,7	0,8	85	91	26,5	27,8	27,8	26,5	83	87	87	83	17
2,2	2,2	102	104	79,9	80,2	82,2	82,4	101	101	104	104	18
1,4	1,4	95	102	51,9	50,3	51,6	51,2	96	93	95	95	19
2,1	1,9	134	124	73,5	75,7	79,6	82,1	128	132	139	143	20
38,5	40,4	84	92	1 367,9	1 408,1	1 443,5	1 412,4	82	84	86	84	21
22,8	24,4	78	86	799,7	834,6	853,7	836,7	74	77	79	78	22
4,2	4,7	71	81	148,1	157,6	161,2	155,0	67	71	73	70	23
10,6	11,4	78	87	368,4	388,7	399,9	391,4	74	78	80	78	24
1,4	1,4	75	83	48,6	50,5	50,9	48,1	73	76	76	72	25
2,1	2,2	79	85	75,1	78,6	79,5	77,0	76	79	80	78	26
0,1	0,1	93	103	3,2	3,0	3,0	2,9	94	90	90	87	27
0,4	0,4	103	114	14,5	14,2	13,7	13,5	105	102	99	97	28
0,1	0,1	75	79	2,9	3,1	3,2	3,0	72	76	78	73	29
0,0	0,0	107	93	1,3	1,3	1,3	1,5	105	107	110	125	30
1,2	1,4	72	86	42,5	43,8	44,1	44,2	69	71	72	72	31
1,4	1,4	86	89	48,8	48,5	50,4	52,4	84	84	87	90	32
1,3	1,3	94	99	46,3	45,3	46,4	47,7	93	91	93	96	33
15,7	16,0	97	102	568,2	573,5	589,8	575,7	95	96	99	96	34
3,7	3,8	99	104	134,5	134,5	137,1	135,2	98	98	100	98	35
5,0	5,0	109	113	181,3	178,5	184,6	185,1	108	106	110	110	36
4,8	4,9	86	90	169,2	177,2	182,5	172,1	83	87	89	84	37
1,5	1,6	93	102	53,1	53,4	55,0	53,3	91	92	94	91	38
4,1	4,1	97	99	151,3	149,3	152,7	152,6	97	95	98	98	39
3,4	3,3	100	101	124,5	123,1	125,9	126,0	99	98	101	101	40
13,4	12,5	114	110	474,3	491,6	505,9	504,5	110	114	118	117	41
0,9	0,9	73	80	32,4	32,5	32,4	31,6	73	73	73	71	42
6,3	5,6	162	150	216,0	233,0	240,8	240,7	152	164	169	169	43
5,4	5,2	92	91	197,4	196,5	201,9	202,2	91	91	93	93	44

len am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis Mineralölverarbeitung), 21 (Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung und Verarbeitung von und Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren.

1 Beschäftigte des 1.2 nach Gewerbe

Lfd. Nr.	Nr. der Systematik	Gewerbegruppe Gewerbezug	Insgesamt 2)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1975 gegen 1974
			1975	1974	
			1 000		%
1	1-7	Handwerk insgesamt	3 673,1	3 800,9	- 3,4
2	1	Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen)	1 183,7	1 286,4	- 8,0
		darunter:			
3	101+102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	595,8	666,8	- 10,6
4	103+104	Feuerungs- und Schornsteinbauer, Backofenbauer	3,1	3,4	- 9,8
5	105	Zimmerer	50,1	51,8	- 3,3
6	106	Dachdecker	46,8	49,4	- 5,3
7	107	Straßenbauer	78,2	84,0	- 6,9
8	108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	14,3	15,9	- 10,1
9	109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	40,1	44,5	- 9,9
10	110	Betonstein- und Terrazzohersteller	12,6	14,6	- 14,0
11	111	Estrichleger	10,9	12,2	- 10,7
12	112	Brunnenbauer	3,1	3,2	- 5,3
13	113	Steinmetze und Steinbildhauer	14,9	14,7	+ 1,3
14	114	Stukkateure	44,1	52,6	- 16,1
15	115	Maler und Lackierer	178,6	186,5	- 4,2
16	2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen)	2 489,4	2 514,5	- 1,0
		davon:			
17	2	Metallgewerbe	1 157,8	1 180,7	- 1,9
		darunter:			
18	201	Schmiede	18,5	18,9	- 2,1
19	202	Schlosser	104,9	107,1	- 2,1
20	207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältetechniker)	19,3	21,0	- 7,8
21	209	Kraftfahrzeugmechaniker	257,7	260,2	- 1,0
22	211	Landmaschinenmechaniker	37,4	36,4	+ 2,8
23	214	Klempner	28,6	30,0	- 4,7
24	215	Gas- und Wasserinstallateure	101,5	105,7	- 3,9
25	216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	93,0	96,3	- 3,5
26	218	Elektroinstallateure	193,1	201,7	- 4,3
27	222	Radio- und Fernsteuertechniker	30,9	33,5	- 7,7
28	223	Uhrmacher	21,3	21,9	- 2,6
29	3	Holzgewerbe	252,7	259,0	- 2,4
		darunter:			
30	301	Tischler	196,9	203,5	- 3,2
31	302	Parkettleger	4,9	5,1	- 3,8
32	4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	118,4	128,2	- 7,6
		darunter:			
33	401	Herrenschnneider	18,4	20,5	- 10,3
34	402	Damenschnneider	18,3	20,6	- 11,2
35	413	Schuhmacher	27,8	29,2	- 5,0
36	5	Nahrungsmittelgewerbe	496,6	487,0	+ 2,0
		darunter:			
37	501	Bäcker	192,8	191,4	+ 0,7
38	502	Konditoren	43,9	43,2	+ 1,6
39	503	Fleischer	206,7	203,8	+ 1,4
40	6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	366,7	358,7	+ 2,2
		darunter:			
41	607	Friseure	196,9	194,4	+ 1,3
42	608	Färber und Chemischreiniger	15,5	17,4	- 11,0
43	610	Wäscher und Plätter	15,4	16,4	- 5,8
44	611	Gebäudereiniger	182,9	169,1	+ 8,1
45	7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	97,2	100,9	- 3,7

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe; Stand am jeweiligen Vierteljahresende.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).- 2) Durchschnitt Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vj. plus 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.

Handwerks*) zweigen

Anteil		Meßzahlen		1975								Lfd. Nr.
1975	1974	1975	1974	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
%		1970 = 100		1 000				1970 = 100				
100	100	94	97	3 585,5	3 647,9	3 740,1	3 703,9	92	93	96	95	1
32,2	33,8	84	91	1 129,9	1 184,7	1 214,1	1 182,6	80	84	86	83	2
16,2	17,5	76	85	565,1	596,8	612,0	594,5	72	76	78	76	3
0,1	0,1	93	103	3,2	3,0	3,0	2,9	94	90	90	87	4
1,4	1,4	86	89	48,8	48,5	50,4	52,4	84	84	87	90	5
1,3	1,3	94	99	46,3	45,3	46,4	47,7	93	91	93	96	6
2,1	2,2	79	85	75,1	78,6	79,5	77,0	76	79	80	78	7
0,4	0,4	103	114	14,5	14,2	13,7	13,5	105	102	99	97	8
1,1	1,2	97	107	39,2	39,5	41,0	39,9	94	95	99	96	9
0,3	0,4	75	88	12,2	12,6	12,8	12,4	73	75	76	74	10
0,3	0,3	80	90	10,6	10,7	11,1	10,8	78	79	82	79	11
0,1	0,1	75	79	2,9	3,1	3,2	3,0	72	76	78	73	12
0,4	0,4	87	86	14,5	15,4	15,3	14,5	85	91	90	85	13
1,2	1,4	72	86	42,5	43,8	44,1	44,2	69	71	72	72	14
4,9	4,9	84	88	171,9	179,9	185,2	175,0	81	85	87	82	15
67,8	66,2	100	101	2 455,6	2 463,2	2 526,0	2 521,3	98	99	101	101	16
31,5	31,1	107	109	1 140,1	1 141,1	1 178,4	1 175,8	105	105	109	109	17
0,5	0,5	78	80	18,3	18,6	18,5	18,4	78	79	78	78	18
2,9	2,8	107	109	103,1	103,2	106,4	106,7	105	105	108	109	19
0,5	0,6	107	116	19,3	18,9	18,7	18,9	107	105	104	105	20
7,0	6,8	102	103	252,9	253,9	263,7	262,9	100	101	105	104	21
1,0	1,0	103	100	36,8	37,3	38,2	38,0	101	103	105	104	22
0,8	0,8	85	89	28,4	28,0	29,2	28,2	84	83	87	83	23
2,8	2,8	102	106	100,3	100,7	102,2	102,0	101	101	102	102	24
2,5	2,5	109	113	92,4	91,5	94,4	92,8	108	107	111	109	25
5,3	5,3	106	110	191,9	188,4	194,8	194,7	105	103	107	107	26
0,8	0,9	114	123	31,1	30,0	31,5	31,9	115	111	116	118	27
0,6	0,6	92	95	21,1	21,1	21,5	21,2	91	92	93	92	28
6,9	6,8	100	103	249,8	250,7	254,2	255,7	99	99	101	101	29
5,4	5,4	95	98	195,4	195,0	197,5	198,5	94	94	95	96	30
0,1	0,1	86	89	5,0	5,0	4,7	4,6	88	88	83	80	31
3,2	3,4	64	69	118,8	118,3	116,9	115,5	64	64	63	62	32
0,5	0,5	57	64	18,8	18,4	18,1	17,4	58	57	56	54	33
0,5	0,5	54	60	18,3	18,2	17,9	17,9	54	53	53	53	34
0,8	0,8	70	74	27,8	27,7	27,5	27,4	70	70	69	69	35
13,5	12,8	102	100	489,3	494,9	505,2	502,3	101	102	104	103	36
5,2	5,0	96	95	191,2	191,6	195,4	194,0	95	96	97	97	37
1,2	1,1	104	102	42,0	43,4	45,9	45,4	99	102	108	107	38
5,6	5,4	97	96	204,0	205,8	209,9	208,6	96	97	99	98	39
10,0	9,4	96	94	361,9	362,6	372,9	373,5	95	95	98	98	40
5,4	5,1	91	89	195,0	194,3	199,6	199,8	90	89	92	92	41
0,4	0,5	71	80	15,7	15,6	15,3	14,7	72	72	70	67	42
0,4	0,4	68	72	15,2	15,3	15,7	15,5	67	67	69	68	43
5,0	4,4	139	129	169,9	185,8	192,7	192,0	129	142	147	146	44
2,7	2,7	93	96	95,7	95,6	98,4	98,5	91	91	94	94	45

aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des

2 Umsatz des 2.1 nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H.v. = Herstellung von)	Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			1975	1974	1975 gegen 1974
			Mill. DM		%
1	0-7	Handwerk insgesamt	239 804,7	230 657,0	+ 4,0
2	2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	131 070,1	120 294,5	+ 9,0
3	24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	48 898,8	42 123,5	+ 16,1
4	24 09	darunter: Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	5 956,1	6 021,1	- 1,1
5	24 23	H.v. landw. Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	4 535,4	3 566,4	+ 27,2
6	24 48-49	Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	28 376,3	23 822,8	+ 19,1
7	26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16 584,6	16 586,1	- 0,1
8	26 10 1	darunter: H.v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	8 481,3	8 515,4	- 0,4
9	26 10 3, 26 19	H.v. Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Veredlung von Holz u.ä.	4 611,6	4 565,9	+ 1,0
10	27	Leder-, Textil- und Bekleidungs gewerbe	3 471,8	3 436,6	+ 1,0
11	27 25	darunter: H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur	884,3	872,6	+ 1,3
12	27 60-64,69	Bekleidungs gewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	882,5	885,7	- 0,4
13	28/29 (oh. 29 7)	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	39 436,2	37 179,9	+ 6,1
14	28 4	darunter: H.v. Backwaren	12 951,1	12 068,4	+ 7,3
15	29 17	Fleischerei	22 333,2	21 216,2	+ 5,3
16	20-23, 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe ²⁾	22 678,7	20 968,4	+ 8,2
17	22 0	darunter: Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	1 919,0	1 978,3	- 3,0
18	23 9	Schlosserei, Schmiederei u.ä.	4 791,9	4 723,7	+ 1,4
19	25 0	Elektrotechnik	3 601,6	3 543,8	+ 1,6
20	25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	5 597,3	4 465,6	+ 25,3
21	3	Baugewerbe	79 695,8	84 026,0	- 5,2
22	30	Bauhauptgewerbe	48 527,1	52 444,3	- 7,5
23	30 00	davon: Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	9 395,4	10 257,7	- 8,4
24	30 04	Hochbau	20 293,6	22 280,6	- 8,9
25	30 07 0	Tiefbau (ohne Straßenbau)	3 268,4	3 409,7	- 4,1
26	30 07 5	Straßenbau	5 501,2	5 595,6	- 1,7
27	30 20 0	Schornsteinbau u.ä.	221,0	244,3	- 9,6
28	30 20 3	Dämmung, Abdichtung	1 038,5	1 132,6	- 8,3
29	30 20 6	Brunnenbau u.ä.	238,4	222,0	+ 7,4
30	30 20 9	Abbruchgewerbe u.ä.	83,3	65,4	+ 27,4
31	30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	2 090,0	2 440,1	- 14,3
32	30 80	Zimmerei u.ä.	3 133,3	3 318,5	- 5,6
33	30 85	Dachdeckerei	3 264,0	3 477,9	- 6,2
34	31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	31 168,7	31 581,7	- 1,3
35	31 00	darunter: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	8 341,6	8 559,5	- 2,5
36	31 05	Elektroinstallation	9 612,2	9 649,2	- 0,4
37	31 24-27	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	7 064,3	6 897,4	+ 2,4
38	31 50	Fußboden- und Fliesenlegerei	3 932,0	4 250,8	- 7,5
39	4	Handel	19 883,1	17 891,0	+ 11,1
40	43	Einzelhandel	14 250,7	12 600,8	+ 13,1
41	7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	8 979,2	8 278,1	+ 8,5
42	70 10-14	darunter: Wäscherei, Reinigung, Heißmanglei u.ä.	905,7	932,1	- 2,8
43	70 16-18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	2 978,2	2 656,5	+ 12,1
44	70 20	Friseurgewerbe	3 835,3	3 533,5	+ 8,5

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961; Kurzfassung). - 2) Umfaßt die Unterabteilungen 20 (Chemische Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas), 23 (Metallerzeugung und -bearbeitung), 25 (Elektrotechnik,

Handwerks*)

zweigen

Anteil		Meßzahlen		1975								Lfd. Nr.
1975	1974	1975	1974	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
%		1970 = 100		Mill. DM				1970 = 100				
100	100	139	133	49 868,1	58 185,2	58 726,9	73 024,5	115	135	136	169	1
54,7	52,2	146	134	28 079,3	33 198,1	32 100,5	37 692,3	125	147	143	167	2
20,4	18,3	152	131	10 152,4	13 033,3	12 022,4	13 690,8	126	162	150	171	3
2,5	2,6	141	143	1 133,8	1 361,7	1 407,3	2 053,3	108	129	134	195	4
1,9	1,5	179	141	873,6	1 221,9	1 207,4	1 232,6	138	193	191	195	5
11,8	10,3	150	126	6 055,7	7 765,0	6 943,0	7 612,5	128	164	147	161	6
6,9	7,2	145	145	3 494,7	3 901,2	3 919,8	5 268,9	122	137	137	185	7
3,5	3,7	151	152	1 747,7	1 940,8	2 016,1	2 776,7	125	139	144	198	8
1,9	2,0	136	134	1 012,3	1 136,4	1 081,9	1 381,0	119	134	127	162	9
1,5	1,5	102	101	778,9	894,4	798,1	1 000,4	92	105	94	118	10
0,4	0,4	116	114	193,3	241,4	207,2	242,3	101	126	108	127	11
0,4	0,4	86	86	207,7	217,6	196,3	260,9	81	85	77	102	12
16,4	16,1	132	125	9 090,3	9 827,8	9 818,5	10 699,6	122	132	132	144	13
5,4	5,2	136	126	3 062,0	3 278,7	3 193,9	3 416,5	128	137	134	143	14
9,3	9,2	130	124	5 075,5	5 513,4	5 585,8	6 158,6	118	129	130	144	15
9,5	9,1	170	157	4 563,0	5 541,4	5 541,7	7 032,6	137	166	166	211	16
0,8	0,9	131	135	349,5	507,6	504,6	557,2	96	139	138	152	17
2,0	2,0	147	145	943,2	1 148,3	1 183,0	1 517,4	116	141	145	186	18
1,5	1,5	153	151	781,8	790,4	833,3	1 196,2	133	135	142	204	19
2,3	1,9	238	190	1 115,5	1 428,4	1 366,3	1 687,2	190	243	233	287	20
33,2	36,4	130	137	15 452,2	17 791,4	19 537,5	26 914,7	101	116	128	176	21
20,2	22,7	124	134	9 470,6	10 551,4	11 872,9	16 632,3	97	108	122	170	22
3,9	4,4	117	127	1 873,5	1 936,9	2 295,8	3 289,2	93	96	114	163	23
8,4	9,7	124	136	3 919,5	4 430,7	4 883,1	7 060,3	96	109	120	173	24
1,4	1,5	119	124	651,0	712,7	832,1	1 072,7	95	104	121	156	25
2,3	2,4	123	125	899,5	1 142,3	1 421,3	2 038,0	80	102	127	182	26
0,1	0,1	148	164	50,4	57,5	50,8	62,3	135	154	136	167	27
0,4	0,5	150	163	229,4	252,3	241,6	315,2	132	146	139	182	28
0,1	0,1	136	127	39,0	50,4	60,4	88,6	89	115	138	203	29
0,0	0,0	175	137	21,0	20,6	17,9	23,8	176	174	150	200	30
0,9	1,1	119	139	439,9	479,5	500,6	670,0	100	109	114	153	31
1,3	1,4	135	143	654,1	701,7	788,0	989,6	113	121	136	170	32
1,4	1,5	144	153	693,3	766,8	781,2	1 022,6	122	135	138	180	33
13,0	13,7	141	143	5 981,6	7 240,0	7 664,6	10 282,4	108	131	139	186	34
3,5	3,7	134	138	1 601,5	1 891,7	2 023,4	2 825,0	103	122	130	182	35
4,0	4,2	151	151	1 873,5	2 268,3	2 279,9	3 190,4	118	142	143	200	36
2,9	3,0	138	135	1 313,0	1 650,9	1 802,2	2 298,2	103	129	141	179	37
1,6	1,8	139	150	769,0	910,8	1 016,8	1 235,3	109	129	144	175	38
8,3	7,8	129	116	4 239,2	4 894,2	4 787,0	5 962,7	110	127	124	155	39
5,9	5,5	143	126	3 045,9	3 516,0	3 412,5	4 276,3	122	141	137	171	40
3,7	3,6	148	136	2 060,4	2 257,3	2 258,4	2 403,1	136	149	149	158	41
0,4	0,4	111	114	211,6	243,8	224,7	225,6	103	119	110	110	42
1,2	1,2	196	175	666,5	748,7	748,1	814,9	176	198	197	215	43
1,6	1,5	132	122	892,5	950,9	967,4	1 024,6	123	131	133	141	44

Gewerbe und Mineralölverarbeitung), 21 (Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung), 22 (Gewinnung und Verfeinerung von Mineralölen, Feinmechanik und Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren).

2 Umsatz des 2.2 nach Gewerbe

Lfd. Nr.	Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			1975	1974	1975 gegen 1974
			Mill. DM		%
1	1-7	Handwerk insgesamt	239 804,7	230 657,0	+ 4,0
2	1	Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen) darunter:	63 350,2	67 373,5	- 6,0
3	101+102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	32 957,4	35 948,0	- 8,3
4	103+104	Feuerungs- und Schornsteinbauer, Backofenbauer	221,0	244,3	- 9,6
5	105	Zimmerer	3 133,3	3 318,5	- 5,6
6	106	Dachdecker	3 264,0	3 477,9	- 6,2
7	107	Straßenbauer	5 501,2	5 595,6	- 1,7
8	108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	1 038,5	1 132,6	- 8,3
9	109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 895,3	3 023,7	- 4,2
10	110	Betonstein- und Terrazzohersteller	901,1	989,8	- 9,0
11	111	Estrichleger	929,5	1 051,1	- 11,6
12	112	Brunnenbauer	238,4	222,0	+ 7,4
13	113	Steinmetze und Steinbildhauer	1 065,5	1 050,0	+ 1,5
14	114	Stukkateure	2 090,0	2 440,1	- 14,3
15	115	Maler und Lackierer	7 648,1	7 415,6	+ 3,1
16	2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen) davon:	176 454,5	163 283,5	+ 8,1
17	2	Metallgewerbe darunter:	93 615,9	83 663,7	+ 11,9
18	201	Schmiede	1 156,6	1 086,7	+ 6,4
19	202	Schlosser	6 938,8	6 911,4	+ 0,4
20	207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältetechniker)	1 441,0	1 468,4	- 1,9
21	209	Kraftfahrzeugmechaniker	32 799,9	27 056,9	+ 21,2
22	211	Landmaschinenmechaniker	5 823,7	4 759,9	+ 22,3
23	214	Klempner	1 736,1	1 811,0	- 4,1
24	215	Gas- und Wasserinstallateure	6 455,0	6 520,0	- 1,0
25	216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 534,8	6 625,5	- 1,4
26	218	Elektroinstallateure	10 683,0	10 748,6	- 0,6
27	222	Radio- und Fernstechniker	2 930,7	2 851,9	+ 2,8
28	223	Uhrmacher	1 817,8	1 738,5	+ 4,6
29	3	Holzgewerbe darunter:	16 343,0	16 407,2	- 0,4
30	301	Tischler	13 786,0	13 809,8	- 0,2
31	302	Parkettleger	444,1	501,7	- 11,5
32	4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe darunter:	5 319,7	5 295,8	+ 0,4
33	401	Herrenschneider	562,4	591,5	- 4,9
34	402	Damenschneider	293,7	293,3	+ 0,1
35	413	Schuhmacher	1 211,7	1 168,0	+ 3,7
36	5	Nahrungsmittelgewerbe darunter:	45 607,8	43 237,4	+ 5,5
37	501	Bäcker	12 857,0	11 984,0	+ 7,3
38	502	Konditoren	1 917,5	1 785,3	+ 7,4
39	503	Fleischer	26 356,3	25 106,7	+ 5,0
40	6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe darunter:	8 116,3	7 497,2	+ 8,3
41	607	Friseure	3 928,7	3 620,2	+ 8,5
42	608	Färber und Chemischreiniger	442,1	474,9	- 6,9
43	610	Wäscher und Plätter	441,5	432,3	+ 2,1
44	611	Gebüddereiniger	2 223,1	2 021,1	+ 10,0
45	7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	7 451,8	7 182,2	+ 3,8

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).

Handwerks*)
zweigen

Anteil		Meßzahlen		1975								Lfd. Nr.
1975	1974	1975	1974	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
%		1970 = 100		Mill.DM				1970 = 100				
100	100	139	133	49 868,1	58 185,2	58 726,9	73 024,5	115	135	136	169	1
26,4	29,2	130	138	12 243,6	13 953,5	15 644,0	21 509,1	100	114	128	176	2
13,7	15,6	121	133	6 444,0	7 080,3	8 011,0	11 422,2	95	104	118	168	3
0,1	0,1	148	164	50,4	57,5	50,8	62,3	135	154	136	167	4
1,3	1,4	135	143	654,1	701,6	788,0	989,6	113	121	136	170	5
1,4	1,5	144	153	693,3	766,8	781,2	1 022,6	122	135	138	180	6
2,3	2,4	123	125	899,5	1 142,3	1 421,3	2 038,0	80	102	127	182	7
0,4	0,5	150	163	229,4	252,3	241,6	315,2	132	146	139	182	8
1,2	1,3	150	156	555,0	674,3	737,8	928,2	115	139	152	192	9
0,4	0,4	120	131	168,3	238,7	237,4	256,5	89	127	126	136	10
0,4	0,5	129	145	192,6	202,9	251,6	282,5	107	112	139	156	11
0,1	0,1	136	127	39,0	50,4	60,4	88,6	89	115	138	203	12
0,4	0,5	132	130	185,7	285,7	280,7	313,5	92	141	139	155	13
0,9	1,1	119	139	439,9	479,5	500,6	670,0	100	109	114	153	14
3,2	3,2	141	137	1 430,7	1 793,2	1 957,7	2 466,4	106	132	144	182	15
73,6	70,8	142	132	37 624,5	44 231,7	43 082,9	51 515,4	121	143	139	166	16
39,1	36,3	150	134	19 241,5	23 909,8	22 721,1	27 743,4	123	153	145	177	17
0,5	0,5	122	115	234,4	291,5	288,1	342,6	99	123	122	145	18
2,9	3,0	153	152	1 356,4	1 657,7	1 724,3	2 200,5	119	146	152	194	19
0,6	0,6	156	159	300,2	375,5	387,4	377,8	130	163	168	164	20
13,7	11,7	145	119	7 035,6	9 047,4	7 986,3	8 730,6	124	159	141	154	21
2,4	2,1	181	148	1 118,6	1 585,0	1 567,3	1 552,8	139	197	195	193	22
0,7	0,8	119	124	338,4	389,5	431,0	577,1	93	107	118	158	23
2,7	2,8	141	142	1 236,1	1 468,8	1 549,4	2 200,7	108	128	135	192	24
2,7	2,9	141	143	1 262,7	1 484,2	1 550,6	2 237,4	109	128	134	193	25
4,5	4,7	150	150	2 094,8	2 504,4	2 533,2	3 550,6	117	140	142	199	26
1,2	1,2	192	187	649,0	595,9	627,9	1 057,9	170	157	165	278	27
0,8	0,8	144	138	372,3	390,8	393,9	660,8	118	124	125	209	28
6,8	7,1	145	146	3 434,9	3 828,6	3 858,6	5 220,9	122	136	137	186	29
5,7	6,0	144	144	2 908,6	3 246,9	3 252,7	4 377,7	121	135	136	182	30
0,2	0,2	128	144	89,6	111,7	113,4	129,4	103	128	130	149	31
2,2	2,3	99	98	1 172,0	1 384,7	1 221,7	1 541,3	87	103	91	114	32
0,2	0,3	84	88	132,2	144,0	126,8	159,4	79	86	76	95	33
0,1	0,1	81	81	71,0	71,6	68,3	82,8	78	79	76	92	34
0,5	0,5	109	105	253,6	324,9	279,1	354,1	91	117	100	127	35
19,0	18,7	138	130	10 457,1	11 329,9	11 373,8	12 447,1	126	137	137	150	36
5,4	5,2	135	126	3 037,1	3 264,5	3 185,6	3 369,8	128	137	134	142	37
0,8	0,8	143	133	455,4	472,6	467,2	522,4	136	141	139	156	38
11,0	10,9	135	129	5 979,6	6 515,5	6 581,5	7 279,7	123	134	135	149	39
3,4	3,3	135	125	1 880,7	2 005,4	2 053,4	2 176,8	125	134	137	145	40
1,6	1,6	133	123	912,9	973,6	993,0	1 049,2	124	132	135	142	41
0,2	0,2	100	108	103,3	122,0	108,8	108,0	94	111	99	98	42
0,2	0,2	115	113	102,8	116,1	109,7	112,9	107	121	114	118	43
0,9	0,9	191	174	493,3	551,2	583,8	594,9	170	190	201	205	44
3,1	3,1	134	129	1 438,3	1 773,3	1 854,3	2 385,9	104	128	134	172	45

3 Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Gewerbegruppe Gewerbezug	1970	1971	insgesamt
Beschäftigte 1 000					
23	30 00	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	220,9	213,7	211,9
24	30 04	Hochbau	500,2	513,5	499,9
25	30 070	Tiefbau (ohne Straßenbau)	66,6	65,4	63,6
26	30 075	Straßenbau	99,0	99,3	93,7
3	101+102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	787,7	792,6	775,4
7	107	Straßenbauer	99,0	99,3	93,7
Umsatz Mill. DM					
23	30 00	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	8 055,7	9 698,1	9 744,9
24	30 04	Hochbau	16 334,0	21 923,0	22 096,8
25	30 070	Tiefbau (ohne Straßenbau)	2 750,9	3 295,1	3 339,6
26	30 075	Straßenbau	4 472,7	5 307,6	5 216,4
3	101+102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	27 140,6	34 916,2	35 181,3
7	107	Straßenbauer	4 472,7	5 307,6	5 216,4
			1974		
			insgesamt	1. Vj.	2. Vj.
Beschäftigte 1 000					
23	30 00	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	178,6	177,5	180,7
24	30 04	Hochbau	433,3	433,8	433,7
25	30 070	Tiefbau (ohne Straßenbau)	54,9	55,1	55,3
26	30 075	Straßenbau	84,0	82,7	84,7
3	101+102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	666,8	666,4	669,7
7	107	Straßenbauer	84,0	82,7	84,7
Umsatz Mill. DM					
23	30 00	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgepr. Schwerpunkt)	10 257,7	1 938,3	2 215,8
24	30 04	Hochbau	22 280,6	4 331,2	4 951,8
25	30 070	Tiefbau (ohne Straßenbau)	3 409,7	662,4	757,1
26	30 075	Straßenbau	5 595,6	870,0	1 178,4
3	101+102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	35 948,0	6 931,9	7 924,7
7	107	Straßenbauer	5 595,6	870,0	1 178,4

1) Fußnoten siehe Tabellen 1 und 2.

1970-1975 (Berichtigungen)

1972				1973					Lfd. Nr.
1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	
208,9	217,7	218,2	202,7	199,7	196,7	205,3	201,2	188,7	23
489,0	502,0	503,3	505,5	496,7	496,5	507,6	496,7	466,3	24
63,2	65,6	65,3	60,1	60,2	59,5	61,4	60,9	57,8	25
92,0	96,1	95,5	91,0	90,5	88,7	92,9	91,7	86,6	26
761,1	785,3	786,8	768,3	756,6	752,7	774,3	758,8	712,8	3
92,0	96,1	95,5	91,0	90,5	88,7	92,9	91,7	86,6	7
1 695,5	2 154,3	2 461,4	3 433,7	10 508,5	1 998,9	2 368,7	2 640,8	3 500,1	23
3 901,8	4 788,1	5 577,5	7 829,4	23 587,5	4 552,1	5 494,1	5 936,2	7 605,1	24
558,7	706,6	882,0	1 192,3	3 411,6	640,4	796,6	876,3	1 098,3	25
858,6	1 099,9	1 372,2	1 885,7	5 246,8	939,1	1 149,3	1 376,3	1 782,1	26
6 156,0	7 649,0	8 920,0	12 455,4	37 507,6	7 191,4	8 659,4	9 453,3	12 203,5	3
858,6	1 099,9	1 372,2	1 885,7	5 246,8	939,1	1 149,3	1 376,3	1 782,1	7
				1975					
3. Vj.	4. Vj.	insgesamt	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.			
179,4	164,9	156,7	148,1	157,6	161,2	155,0	23		
428,5	408,1	389,2	368,4	388,7	399,9	391,4	24		
54,7	51,3	49,9	48,6	50,5	50,9	48,1	25		
84,2	82,2	78,2	75,1	78,6	79,5	77,0	26		
662,6	624,3	595,8	565,1	596,8	612,0	594,5	3		
84,2	82,2	78,2	75,1	78,6	79,5	77,0	7		
2 679,6	3 424,0	9 395,4	1 873,5	1 936,9	2 295,8	3 289,2	23		
5 679,7	7 317,9	20 293,6	3 919,5	4 430,7	4 883,1	7 060,3	24		
886,3	1 104,0	3 268,4	651,0	712,7	832,1	1 072,7	25		
1 519,4	2 027,8	5 501,2	899,5	1 142,3	1 421,3	2 038,0	26		
9 245,6	11 845,9	32 957,4	6 444,0	7 080,3	8 011,0	11 422,2	3		
1 519,4	2 027,8	5 501,2	899,5	1 142,3	1 421,3	2 038,0	7		